

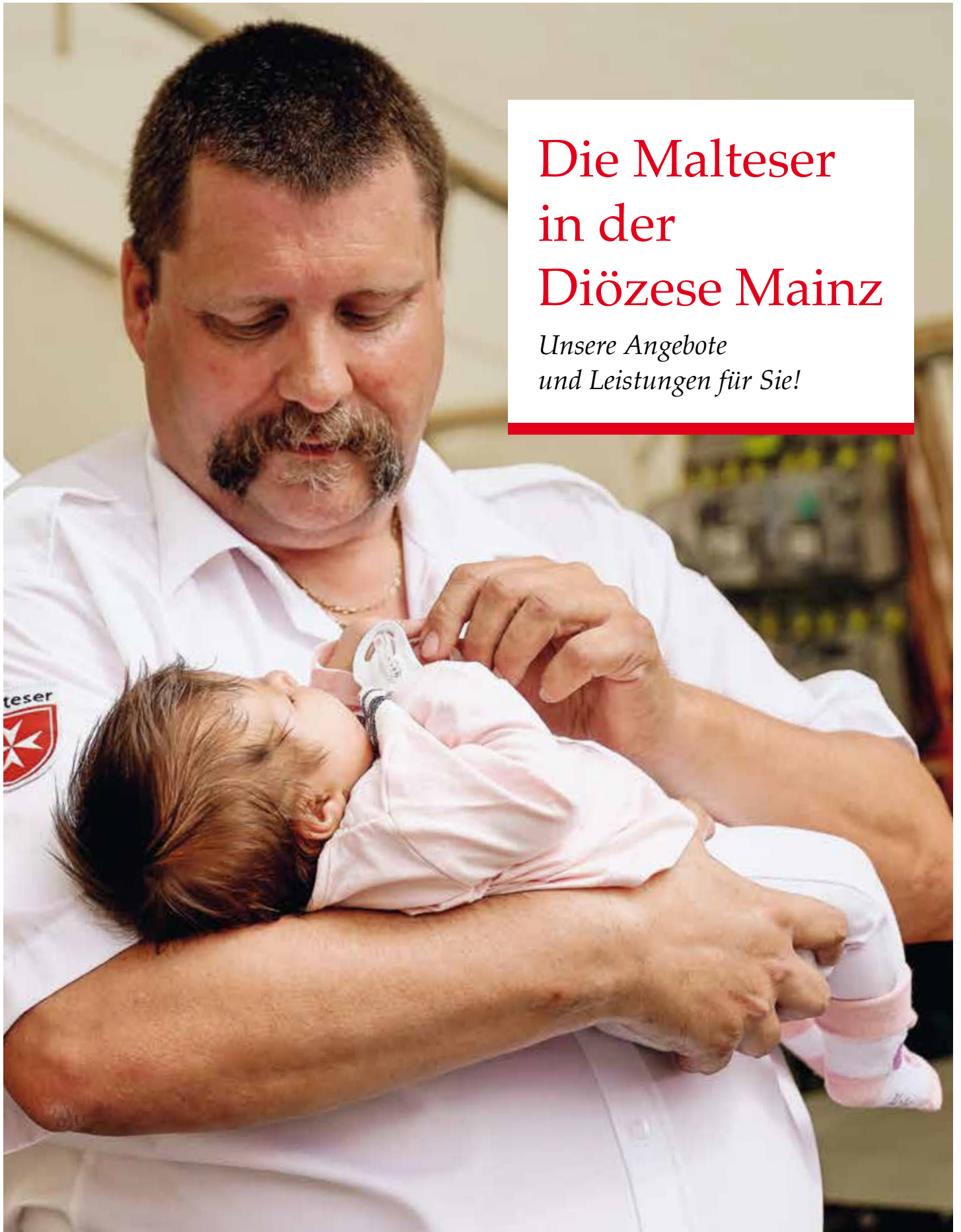


Malteser

...weil Nähe zählt.

Die Malteser in der Diözese Mainz

*Unsere Angebote
und Leistungen für Sie!*





„Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“

LEITSATZ DES MALTESERORDENS

Die Malteser

...weil Nähe zählt.

Wer wir sind – der Malteser Hilfsdienst

Der Malteser Hilfsdienst ist mit über einer Million Mitgliedern und Förderern einer der großen caritativen Dienstleister in Deutschland. Die Hilfsorganisation ist als eingetragener Verein (e.V.) und gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) bundesweit an mehr als 700 Orten vertreten. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Dienst am Menschen.

Was wir tun – unsere Aufgabe

Hand in Hand engagieren sich in ganz Deutschland 52.000 Malteser Ehrenamtliche sowie 36.500 hauptamtlich Mitarbeitende für Menschen in Notlagen. In der Diözese Mainz sind 20.798 Fördermitglieder engagiert sowie 3.112 aktiv und passiv gemeldete Mitglieder*. 856 hauptamtlich Beschäftigte unterstützen Sie in ihrem Engagement. Die Malteser sind tätig im Rettungsdienst und Katastrophenschutz, in der Erste Hilfe- und sozialpflegerischen Ausbildung, in der Unterstützung von Senioren im Demenz-, Besuchs- und Begleitungsdienst mit und ohne Hund, im Hausnotruf, Menüservice oder Fahrdienst. Viele der Dienste werden ganz oder überwiegend ehrenamtlich erbracht.

Warum wir das tun – unser Ziel

Wir möchten Menschen in schwierigen Situationen zur Seite stehen und unterstützen sie dabei, diese zu meistern. Wir engagieren uns, dass niemand in der Not allein gelassen wird. Malteser ...weil Nähe zählt!

Was uns leitet – unsere Werte

Die Malteser sind eine Hilfsorganisation mit katholischem Profil. Seit 900 Jahren helfen wir jedem, der unsere Hilfe braucht. Und jeder, der dieses Profil mitträgt, kann dabei unabhängig der Konfession mithelfen.

* Die Zahlen in der Broschüre beziehen sich auf das Jahr 2019.



Liebe Leserinnen und Leser,

... weil Nähe zählt!“ Dies ist der Leitsatz der Malteser, der uns täglich antreibt. Es ist unser Auftrag, Menschen zu unterstützen, die unsere Hilfe benötigen. Und dies tun wir bereits seit 1962 in der Diözese Mainz. Über ein halbes Jahrhundert gelebter Dienst am Nächsten.

Das Engagement der vielen ehren- und hauptamtlichen Malteser zeigt sich in ihren mit viel Herzblut geleisteten Einsätzen: Sie haben in unzähligen Fällen Not gelindert, indem sie tatkräftig angepackt, zugehört oder einfach eine Hand gehalten haben.

Sich für alle die einzusetzen, die unsere Hilfe brauchen, ist unser Antrieb und unser Auftrag. Mit unseren vielfältigen Projekten und Diensten helfen wir Menschen in allen Lebenssituationen: im Alter, bei Krankheit oder Behinderung, im Notfall, aber auch bei Einsamkeit oder Einschränkungen im Alltag. Oft sind wir dabei „sichtbar“, wie zum Beispiel im Rettungsdienst. Sehr viel öfter wirken wir hingegen im Verborgenen, im privaten Bereich – ganz nahe an und mit den Menschen.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Eindruck von der Vielfalt und der Intensität unserer Leistungen in der Diözese Mainz geben. Wir zeigen Ihnen die Menschen, die den Leitsatz der Malteser leben und weitertragen.

Dies alles können wir ohne tatkräftige und finanzielle Unterstützung nicht leisten. Unseren Ehrenamtlichen können wir daher nicht oft genug von Herzen für ihren treuen und uneigennütigen Einsatz danken. Auch bei unseren Fördermitgliedern und allen, die uns mit Spenden unterstützen, bedanken wir uns herzlich für ihre Großzügigkeit und ihr Vertrauen. Ohne sie alle wären die Malteser nicht das, was sie heute sind. Wie freuen uns, wenn Sie uns unterstützen!

Isabell Freifrau von Salis-Soglio
Diözesanleiterin

Roy Kanzler
Diözesangeschäftsführer

Bedeutung

Ein Wort, das es in sich hat, ein alltägliches Wort. Weißt du, was das bedeutet? – schnell ist diese Frage gestellt. Und wir fragen nach Bedeutungen, wenn sich uns der Sinn von etwas nicht erschließt. Meine ersten Monate als Malteser waren davon geprägt, dass ich die vielen Abkürzungen nicht verstanden habe – ich wusste ihre Bedeutung nicht – und musste fragen: Weißt du, was das bedeutet?

Was hat nun besondere Bedeutung bei den Maltesern? Ich möchte sagen: Der Mensch – und zwar jeder Mensch, egal wer sie oder er nun sein mag. Für uns steht der Mensch im Mittelpunkt – und das seit über 900 Jahren. Am Beginn der Geschichte war es der selige Gerhard, der in Jerusalem sah, dass Menschen Hilfe brauchten. Das bekam für ihn und sein Leben Bedeutung – er lebte fortan für die Menschen.

Woher aber kommt diese große Bedeutung des Menschen? Von unserem christlichen Glauben. Es ist dieser Glaube, der dem Menschen seine große Bedeutung zumisst. Im ersten Buch der Bibel wird es auf den Punkt gebracht: Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie (Gen 1, 27). Jeder Mensch ist ein Bild Gottes; jeder Mensch spiegelt so etwas von Gott her wider; in jedem Menschen kann ich so gesehen Gott begegnen. Und darum fügt Jesus zusammen, was zusammengehört: Du sollst Gott lieben und den Nächsten, wie dich selbst (vgl. Mk 12, 30-31). Das ist die Bedeutung des Menschen in unserem Glauben. Darum hat der selige Gerhard aus diesem Glauben heraus für die Menschen gelebt. Und das ist der Sinn unserer Einsätze, Dienste und Einrichtungen als Malteser im Bistum Mainz, in Deutschland und weltweit.

Natürlich sind nicht alle Malteser Katholiken oder getaufte Christen, manche gehören anderen Religionen an, manche können keiner Religion folgen oder haben keinen Zugang zu ihnen gefunden. Auch die Malteserwelt ist eine vielfältige und bunte Welt. Und das ist auch gut so. Doch die Bedeutung des Menschen vereint uns. Und die Bedeutung des Glaubens ist dazu das Fundament.

Froh und dankbar sind wir zudem, dass es Frauen und Männer gibt, die im Haupt- oder Ehrenamt in der Seelsorge oder im Referat Malteser Pastoral Verantwortung übernommen haben. Zusammen mit der psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) haben wir ein Auge auf unsere Kolleginnen und Kollegen und auch auf die Menschen, die uns anvertraut sind, ...weil Nähe zählt.



Ignatius Löckemann
Diözesanseelsorger und
Stellvertretender Diözesanleiter

„Der Mensch ist der „Rote Faden“ unseres Einsatzes als Malteser. Unser Glaube nimmt uns dazu in die Pflicht.“





Schon seit Jahrhunderten steht der soziale und medizinische Einsatz unter dem Emblem des Ritterordens mit dem weißen Kreuz.

1048: Der „Souveräne Ritter- und Hospitalorden vom heiligen Johannes zu Jerusalem von Rhodos und Malta“ gewährte in einem Hospital in Jerusalem Pilgern erstmals Schutz, Obdach und medizinische Betreuung – unabhängig von deren Glauben oder Herkunft.



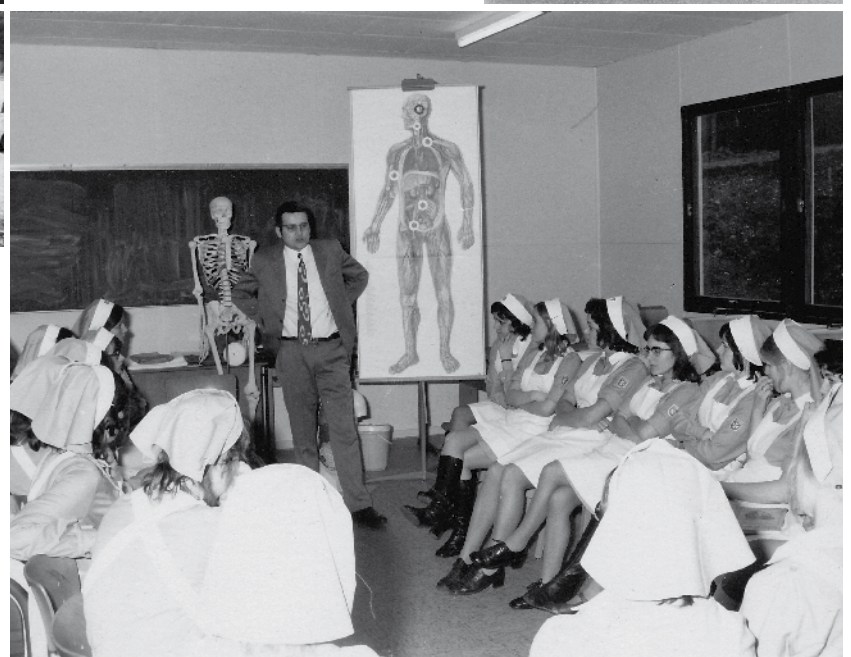
1953: Die Malteser etablieren einen Hilfsdienst in Form einer Sanitäts- und Wohlfahrtsorganisation.

Seit 1962: sind die Malteser in der Diözese Mainz aktiv.



1965: Die Malteser Schwesternschaft wird offiziell gegründet. Doch schon Berichte aus dem 11. Jahrhundert erzählen von den Schwestern der Hospitalbruderschaft, die sich der Pflege kranker Frauen widmen.

1994: Gründung des Malteser Hospizdienstes St. Hildegard Bingen. Der ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst ist ebenso Anlauf- und Beratungsstelle für Menschen in Trauer.





2019: Die Malteser sind eine leistungsstarke Hilfsorganisation, die sich für Menschen in jeglicher Notlage einsetzen.

Unsere Tätigkeitsbereiche

So vielfältig wie die Bedürfnisse

8 Im Notfall zur Stelle

- > Rettungsdienst
- > Krankentransport
- > First Responder
- > Katastrophenschutz
- > Infekt-Gruppe
- > Psychosoziale Notfallversorgung
- > Sanitätsdienst
- > Rettungshundestaffel
- > Organtransport

14 Wir bilden aus

- > Erste Hilfe-Ausbildung
- > Sozialpflegerische Ausbildung

15 Kinder und Jugendliche bilden und stärken, Werte vermitteln

- > Trägerschaft Ganztags an Schulen
- > Schulbegleitdienst
- > Ferienangebote für junge Menschen mit Handicap
- > Ferienspiele
- > Malteser Jugend
- > Schulsanitätsdienst
- > Freiwilligendienste

22 Im Glauben begegnen

- > Rom-Wallfahrt für Menschen mit Behinderung
- > Unterstützung für Einsatzkräfte

24 Leben, Sterben und Trauern

- > Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
- > Anlaufstelle für Trauernde
- > Beratung zur Patientenverfügung
- > Letzte Hilfe-Kurse
- > Kinderhospiz- und Familienbegleitdienst

26 In der Not

- > Medizinische Grundversorgung für Menschen ohne Krankenversicherung

27 Wegbereiter für Integration

- > Integrationslotsen: Hilfe zur Selbsthilfe
- > Raum für Begegnungen schaffen
- > Individuelle Begleitungen

28 Unterstützung bei Demenz

- > Ambulante Demenzbetreuung
- > Café Malta
- > Demenzgottesdienst
- > Junior-Demenzbegleiterinnen und -begleiter
- > Demenzlotsen

29 Begegnen, besuchen, begleiten

- > Besuchs- und Begleitungsdienst mit und ohne Hund
- > Therapiehunde
- > Tanzen im Sitzen
- > Maltesertreff Analog & Digital
- > Mobiler Einkaufswagen
- > Seniorencafés
- > Geführte Spaziergänge

32 Selbstbestimmt zu Hause leben

- > Hausnotruf
- > Menüservice
- > Einkaufshilfe

33 Unterstützen Sie uns

- > Altkleidercontainer
- > Fördermitgliedschaft
- > Aktive Mitgliedschaft
- > Passive Mitgliedschaft

36 Überblick

- > Unsere Dienststellen
- > Unsere Dienste und Angebote
- > Ihre Kontakte



Ehrenamtliches Engagement

Etwas Unbezahlbares schenken

Sie bereichern mit Ihrem Engagement das Leben von Menschen in einer Notlage. Sie schenken Aufmerksamkeit, Zeit und Begegnung. Das wertvollste, was Sie haben!

Wir bereiten Sie in Schulungen individuell auf Ihre Tätigkeit vor und stehen Ihnen auch währenddessen mit Erfahrungsaustausch und Supervision zur Seite. Sie schenken und werden beschenkt - mit der Dankbarkeit der Menschen und einem guten Gefühl!



Rettungsdienst und Krankentransport

Im Notfall zählt jede Sekunde



Ob Herzinfarkt oder Verkehrsunfall – der Malteser Rettungsdienst ist zur Stelle, wenn Sie Hilfe benötigen – an 356 Tagen im Jahr.

Im Einsatz für Ihre Gesundheit

Alle 54 Sekunden rückt in Deutschland der Malteser Rettungsdienst zu einem Notfall aus. Deutschlandweit summiert sich dies auf rund 1 Million Einsätze. Herzinfarkt oder Schlaganfall sind die häufigsten Ursachen. Auch bei Unfällen im Straßenverkehr oder im Haushalt leisten wir schnelle Hilfe. Wir retten Leben – auf 7 (8, ab 2020) Rettungswachen mit 19 Einsatzwagen in der Diözese Mainz.

First Responder

First Responder sind speziell ausgebildete Ersthelferinnen und -helfer, die zusammen mit dem Rettungswagen und dem Notarzt von der Leitstelle alarmiert werden. Innerhalb weniger Minuten sind wir vor Ort und helfen, bis der Rettungsdienst eintrifft.



Thomas Holzmann
Wachleiter, Rettungswache Mainz

„Was mir an meinem Beruf Freude bereitet, ist die tägliche Herausforderung. Ich muss mich bei jeder Fahrt auf neue Menschen und neue Situationen einstellen. Kein Tag ist wie der andere.“

Katastrophenschutz

Hilfe unter Härtebedingungen



Hans-Christian Sudek
Diözesanreferent Notfallvorsorge

„Gemeinsam mit anderen Hilfsorganisationen, der Feuerwehr und Polizei sind wir stark und helfen Menschen in Notsituationen.“

Ob Schneesturm, Überschwemmungen oder Massenkarambolagen: Muss vielen Menschen gleichzeitig geholfen werden, unterstützt der Katastrophenschutz den Rettungsdienst, die Feuerwehr und die Polizei.

Sofort zur Stelle

Reichen die Kräfte des Rettungsdienstes nicht aus, sind die ehrenamtlich Aktiven des Katastrophenschutzes mit der Schnelleinsatzgruppe (SEG) sofort zur Stelle. Autofahrer werden im Stau auf der Autobahn bei Schnee und Glatteis mit Decken und heißen Getränken versorgt. Wurden Menschen durch einen Orkan oder Hochwasser obdachlos, kümmern wir uns um die Betroffenen und deren Unterbringung.

Katastrophenschutzübungen

Um im Ernstfall einen kühlen Kopf zu bewahren, finden regelmäßig Übungen statt. Auch durch den Einsatz bei Großereignissen wie der Fußballweltmeisterschaft, Hesse-Tag oder Rheinland-Pfalz-Tag und regionalen Veranstaltungen erhalten die Helferinnen und Helfer der Bereiche Sanitäts- und Betreuungsdienst, Fernmelder und Verpflegung das nötige Können und die Routine.

Infekt-Gruppe

Zu den Einsätzen im Bereich der biologischen Gefahren zählen Maßnahmen zur Behandlung, Triage (Priorisierung medizinischer Hilfeleistungen bei Großschadens-



Helfen Sie uns:

Unterstützen Sie uns als qualifizierte Einsatzkraft im Rahmen des Zivilschutzes in der SEG (Schnelleinsatzgruppe).



Bitte spenden Sie:

Mit 100 Euro unterstützen Sie mit Ihrem Anteil die Finanzierung der persönlichen Schutzausrüstung für die SEG.

ereignissen), Dekontamination und der Transport hochinfektöser Patientinnen und Patienten. Die Infekt-Gruppe steht auch für den Transport von Personen zur Verfügung, die mit biologischen Agenzien kontaminiert wurden. Die mobile Einheit leistet bei hochinfektösen Erkrankungen, biologischen Unfällen oder terroristisch geprägten Einsatzszenarien schnelle Hilfe unter höchstmöglichem Schutz.

Unser Auftrag für Ihre Sicherheit

Das Bundesministerium des Inneren und die Bundesländer unterstützen die Arbeit im Katastrophenschutz finanziell und beziehen die Malteser in ihren Auftrag zur Sicherheit ein.

Menschen in Not nicht alleine lassen

Nähe zählt. Auch auf Abstand.

Quarantänetransporte, Einkaufshilfen, Nähen von Mund-Nasen-Behelfsmasken, Besuche per Telefon, erhöhte Anforderungen im Rettungsdienst, Online-Sprachtandems, wöchentliche Post für an Demenz Erkrankte.

Haupt- und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer waren während der Covid-19-Pandemie viele Wochen im unermüdlichen Einsatz. Das öffentliche Leben stand zeitweise still. Auch in dieser Zeit haben die Malteser ihre Aufgabe, für die Menschen in Not da zu sein, wahrgenommen – und das sowohl im Rettungsdienst, dem Katastrophenschutz als auch im sozialen Ehrenamt.





Psychosoziale Notfallversorgung

Erste Hilfe für die Seele



Nicole Schaaf

Leiterin Kriseninterventionsteam,
Obertshausen

„Einem Menschen in einer Notsituation beistehen zu können, ist für mich sehr wertvoll. Ich bin einfach da, rede mit dem oder der Betroffenen. Oder wir schweigen.“



Bei plötzlich eintretenden Unglücken und Katastrophen leidet die Seele der Betroffenen. Sie benötigen Unterstützung und psychische Erste Hilfe.



Helfen Sie uns:

Geben Sie Menschen Halt und Sicherheit in Zeiten von Not und Ohnmacht. Seien Sie für die Betroffenen zwischen Martinshorn und Totenstille da.



Bitte spenden Sie:

Mit 200 Euro sind bereits 10 Prozent der Ausbildungskosten eines Helfers des Kriseninterventionsteams (KIT) gedeckt.

Hilfe in belastenden Situationen

Die psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) stellt eine erste emotionale Stabilisierung für betroffene Menschen in einer Notfall- und Schocksituation dar. Das Kriseninterventionsteam (KIT) betreut Menschen sofort in besonders belastenden Situationen wie z. B. Hinterbliebene nach einem Suizid, die Opfer von Geiselnahmen oder Gewalttaten sowie Ersthelfer nach einem Unfall. Häufig begleiten die Malteser die Polizei bei der Überbringung von Todesnachrichten, um Hinterbliebenen eine erste Stütze zu sein.



Sanitätsdienst

Versorgung direkt vor Ort

Bei Veranstaltungen, Festivals oder Fußballspielen sorgen die Sanitätsdienste der Malteser für die erste medizinische Versorgung direkt vor Ort.

Die Malteser sorgen für Ihre Sicherheit

Bei öffentlichen Veranstaltungen ist ein Sanitätsdienst Pflicht – ob bei Sportevents, Theateraufführungen, Konzerten oder Demonstrationen. Wo viele Menschen zusammenkommen, sorgen Malteser Sanitäter für Sicherheit.

Schnelle Hilfe ohne Zeitverlust

Von der kleinen Schürfwunde über Kreislaufprobleme bis hin zu einem verstauchten oder gebrochenen Knöchel – wir können viele kleine und große Nöte direkt vor Ort versorgen. Der Malteser Sanitätsdienst ist mit seinen qualifizierten Helferinnen und Helfern wichtiger Bestandteil im Gesamtsystem der Notfallvorsorge, insbesondere in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst. Wir sind dafür ausgebildet, bei Gedränge und in großen Menschenmassen den Überblick zu bewahren. Wir sorgen für eine optimale Erstversorgung.

Für jede Veranstaltung das richtige Konzept

Wir haben für jede Veranstaltung das richtige Konzept, abgestimmt auf die Besucherzahl und das Gefahrenpotenzial.



Ingmar Witt

Leiter Einsatzdienste Ehrenamt,
Darmstadt

„Meine Zeit mit tollen Menschen verbringen, großartige Events, Sportler und Künstler sehen und dabei noch für Andere da sein, die Hilfe benötigen. Das kann ich gleichzeitig nur bei einem Sanitätsdienst. Und das sorgt für ein gutes Gefühl.“



Helfen Sie uns:

Sichern Sie als Sanitäterin und Sanitäter je nach Einsatzspektrum die Erstversorgung der Verletzten ab.



Bitte spenden Sie:

Mit 150 Euro tragen sie 10 Prozent zur Finanzierung der Ausbildung von Einsatzsanitätern bei.

Rettungshunde- staffel

Rettung in großer Not

Egal ob Tag oder Nacht – wird eine hilfsbedürftige Person vermisst, rücken unsere ausgebildeten Rettungshundeteams aus, um diese aufzuspüren. Die Rettungshundestaffel ist spezialisiert auf die Suche nach vermissten Personen in unwegsamem Gelände. Ein Rettungshundeteam besteht immer aus dem Suchhund und dem zugehörigen menschlichen Hundeführer. In der intensiven Ausbildung müssen beide Partner das Suchen lernen – Hund und Hundeführer.



Dr. Vanessa Häfner
Leiterin Rettungshundestaffel,
Mainz

*„Mein Hund braucht
Beschäftigung und mir
bereitet es Freude,
mit ihm zu arbeiten.
Als Rettungshundeteam
profitieren Andere von dem
Training, das uns beiden
großen Spaß macht.“*



Helfen Sie uns:

Etwa 8 Stunden Training pro Woche, auch ohne eigenen Hund, können Sie in Ausbildung und Einsatz mitwirken.



Bitte spenden Sie:

Für 70 Euro können wir einen Rettungshund mit einem GPS-Tracker ausstatten und dessen Suche auswerten.

Organtransport

Schnellstmöglich zum Empfänger



Die Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO) hat als bundesweite Koordinierungsstelle zum Ziel, allen Erkrankten auf der Warteliste schnellstmöglich ein passendes Spenderorgan zu vermitteln. Im Auftrag der DSO übernehmen die Malteser den bodengebundenen Transport der Organe vom Spender zum Empfänger. Insbesondere Herz und Lunge müssen innerhalb kürzester Zeit nach Organentnahme dem Empfänger zugeführt werden. Zum Auftrag gehört ebenso die Beförderung von Ärzten und Koordinatoren der Organtransplantation.



Matthias Baumgart

Leiter Organtransport, Mainz

„Wenn nach meinem Einsatz am nächsten Tag ein Mensch aufwacht und spürt, dass ihm die Welt nach einer Transplantation wieder offensteht – und ich habe ein klein wenig dazu beigetragen, ist das einfach ein tolles Gefühl. Dies sind die Herausforderungen wert, die diese Einsätze mit sich bringen.“



Helfen Sie uns:

Unterstützen Sie uns als Fahrerin und Fahrer für den Transport der Organe.



Bitte spenden Sie:

Mit 40 Euro finanzieren Sie eine Sackkarre zum sicheren Transport der Organboxen.

Kurse und Seminare

Gut ausgebildet in Erster Hilfe, Pflege und Betreuung



Helfen wollen ist der erste Schritt. Wir begleiten Sie beim Zweiten: Helfen können. Die Malteser bieten ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsangebot in Erster Hilfe und im sozialpflegerischen Bereich: Vom Kurs „Abenteuer Helfen“ für Kindergärten und Grundschulen bis hin zum Kurs „Aktivierung von Senioren“. Dies ist unser Beitrag zu einer hohen Versorgungsqualität.

Erste Hilfe: Im Ernstfall richtig schalten

Für den Führerschein ist er Pflicht, für einige Berufsgruppen ebenfalls: der Erste Hilfe-Kurs. Es ist grundsätzlich für jede und jeden sinnvoll, in regelmäßigen Abständen seine Kenntnisse aufzufrischen. Oder wissen Sie, was zu tun ist, wenn die Freundin beim Einkaufen ohnmächtig wird? Oder sich ihr Kind mit dem Küchenmesser schneidet?

Sozialpflegerische Ausbildung

Mit unseren Seminaren der sozialpflegerischen Ausbildung, z. B. für Schwesternhelferinnen und Pflegedienstthelpher, bereiten wir Menschen auf die Tätigkeit in der Pflege und Betreuung von Senioren vor – egal, ob Sie sich privat um einen Angehörigen kümmern, in einer Einrichtung der Altenpflege arbeiten oder arbeiten möchten.



Helfen Sie uns:

Ein Erste Hilfe-Kurs dauert 9 Unterrichtsstunden. Unterstützen Sie uns als Erste Hilfe-Ausbilder.



Bitte spenden Sie:

Mit 120 Euro ermöglichen Sie die Anschaffung eines Defibrillators zur Demonstration und Übung im Erste Hilfe-Kurs.



Jutta Fries

Dienststellenleiterin, Worms

„Unser Erste Hilfe-Kurs hat einen hohen Praxisanteil. So erreichen wir jeden Teilnehmenden und entlassen motivierte Ersthelferinnen und -helfer aus dem Kurs, die im Notfall handlungsfähig sind.“

Bildung und Betreuung

Gemeinsam Leben – gemeinsam Lernen



Carmen Meyer
Leiterin Soziale Dienste Wetterau

„In unseren Ferienangeboten, wie z. B. beim Besuch eines Kletterparcours, wachsen die Kinder über sich hinaus. Es ist eine Freude dabei zu sein und dies zu erleben.“

Der Malteser Hilfsdienst ist vielfältig an Schulen engagiert: Trägerschaft der Ganztagsbetreuung, Arbeitsgemeinschaften und Projekte an Schulen sowie den Schulbegleitdienst. Unterschiedliche Ferienangebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen gehören ebenso zum inklusiven Angebot.

Trägerschaft Ganztags an Schulen

Die Malteser fungieren als Träger der Betreuung im Rahmen des Ganztags an Grund- und weiterführenden Schulen. Zu den Aufgaben gehören die Begleitung der Kinder durch gut ausgebildete und engagierte Fachkräfte: zum Mittagessen, bei den Hausaufgaben, in der Freizeitspielzeit sowie Ferienbetreuung. Ziel der Arbeit an Schulen ist es, u. a. einen Beitrag zur Wertebildung zu leisten. Der junge Mensch steht hier für uns im Mittelpunkt.

Schulbegleitdienst – gemeinsam lernen mit anderen Kindern

Gemeinsam und im Auftrag des Landkreises engagieren sich die Malteser für Kinder und Jugendliche mit körperlichen Beeinträchtigungen. Schulbegleiter ermöglichen ihnen so das gemeinsame Lernen und Leben mit anderen

Kindern an einer Schule und bei der Teilhabe am Unterricht. Sie begleiten auf dem Schulweg, beim An- und Auskleiden in der Schule, beim Wechseln des Unterrichtsraumes, geben Hilfestellung bei der Strukturierung und Bearbeitung von Aufgaben und unterstützen bei der Kommunikation mit Lehrern und Mitschülern.

Ferienangebote für junge Menschen mit Handicap

In den Ferien auf Reisen gehen – ohne Eltern. Die Teilnehmenden sollen im Rahmen ihrer Fähigkeiten so selbstständig wie möglich sein können. Die Helferinnen und Helfer verfügen über große Erfahrung und sind geschult. Bei Bedarf können auch pflegerische Maßnahmen von Fachpersonal übernommen werden.

Ferienspiele

Während der Ferienzeiten was erleben und Spaß haben mit Gleichaltrigen – gleichzeitig haben Eltern Freiräume und wissen ihr Kind in guter Betreuung. Auf die Teilnehmenden wartet ein abwechslungsreiches Programm, das mit viel Spaß und Aktion gefüllt ist. Die Gruppe wird von erfahrenen Maltesern begleitet.

Malteser Jugend

Kinder stärken, Werte vermitteln



Hanna Jakob
Diözesanjugendsprecherin

„Die Malteser Jugend ist für mich ein Ort der Gemeinschaft, in der jeder herzlich aufgenommen wird und so sein kann wie er ist. Es ist schön Kinder und Jugendliche bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit zu unterstützen und sie daran wachsen zu sehen.“

Die Malteser Jugend ist die lebendige Gemeinschaft von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Malteser Hilfsdienst e.V. Die Grundlage aller Aktivitäten basiert auf der Verknüpfung der Inhalte „Lachen – Helfen – Lernen – Glauben“.

Ganzheitliche Förderung und Forderung

Auf der Grundlage des christlichen Glaubens und Menschenbildes stellen wir Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in den Mittelpunkt und setzen auf ganzheitliche Förderung und Forderung. Wir bieten jungen Menschen dauerhaft Chancen und Möglichkeiten, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, z. B. als Gruppenleiterin und Gruppenleiter. Durch zielgruppenorientierte Angebote wird die Werteentwicklung des jungen Menschen geprägt: Verantwortungsbewusstsein, Hilfsbereitschaft, Toleranz, Achtung und Respekt. Als christlicher Jugendverband achten wir jeden Menschen, unabhängig seiner Nationalität und Religion. Auch Kinder und Jugendliche mit Behinderung haben ihren Platz in den Gruppen der Malteser Jugend.



Helfen Sie uns:

Als Gruppenleiterin und Gruppenleiter 3 bis 4 Stunden pro Woche zur Vorbereitung und Durchführung der Gruppentreffen.



Bitte spenden Sie:

Mit 40 Euro ermöglichen Sie den Kauf von altersgerechtem Spielmaterial für die Gruppenstunden.

Was machen wir?

Kinder und Jugendliche verbringen ihre Freizeit bei Gruppenstunden, Veranstaltungen, Aktivitäten auf Ferienfreizeiten. Wir engagieren uns in zahlreichen Projekten und Patenschaften, vermitteln Wissen, sodass individuelle Talente entdeckt und persönliche Fähigkeiten erweitert werden können. Der Glaube findet durch den Dienst am Nächsten und in Gottesdiensten seinen sichtbaren Ausdruck.

Schulsanitätsdienst

Verantwortung, Teamgeist und Selbstbewusstsein

Ein unvorsichtiger Schritt, ein Sturz, ein stechender Schmerz: Die Freunde stehen ratlos daneben, während wertvolle Sekunden verrinnen. Die Schulsanitäterinnen und -sanitäter der Malteser kennen sich aus. Wenn etwas passiert, kümmern sie sich um die Erstversorgung von Verletzten oder Erkrankten und rufen den Rettungsdienst, falls notwendig.



Helfen Sie uns:

Gibt es einen SSD an der Schule Ihres Kindes oder Enkels? Machen Sie dort Werbung für den SSD der Malteser.



Bitte spenden Sie:

Mit 200 Euro finanzieren Sie einen SSD-Notfallrucksack für die Schule.

Schüler übernehmen Verantwortung

Unsere Schulsanitäter sind Schülerinnen und Schüler, die wir in Erster Hilfe aus- und kontinuierlich weiterbilden und die im Schulalltag Verantwortung übernehmen. Sie sind gut auf diverse Einsatzsituationen in der Schule vorbereitet, im Notfall Hilfe zu leisten: während des Unterrichts, in den Pausen, bei Sportfesten, bei Schulveranstaltungen. Sie organisieren zusammen mit verantwortlichen Lehrkräften ihre Dienste und Einsätze.

Soziale Kompetenz

Der Schulsanitätsdienst ergänzt das Bildungsangebot der Schule. Malteser Schulsanitätsdienste leisten nicht nur Erste Hilfe, sie dienen auch der Werteentwicklung und dem Aufbau sozialer Kompetenz. Die Schüler lernen, mutig im Team einen Dienst zu tun, bei dem es auf Zuverlässigkeit, Engagement und Teamgeist ankommt. Dies stärkt ihre Persönlichkeit, ihr Rückgrat und Selbstbewusstsein.



Michael Kafitz
Leiter Schulsanitätsdienst,
Lörzweiler

„Im SSD erreiche ich viele Kinder, die Schwierigkeiten haben, sich in die Schulgemeinschaft zu integrieren. Ich kann ihnen Stabilität geben und wir sind oft wie eine kleine Familie.“





Freiwilligendienste

*Wertvolle Erfahrungen,
die persönlich weiterbringen*

„Abitur – und was dann?“ Vor dieser Frage stehen viele junge Menschen. Die Malteser bieten Jugendlichen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) – und seit Einführung des Bundesfreiwilligendienstes auch Menschen älter als 27 Jahre – die Möglichkeit, einen Freiwilligendienst zu leisten.

Wertvolle Erfahrungen

So sammeln sie wertvolle Erfahrungen, die sie persönlich weiterbringen und bei der Berufswahl helfen. Mit ihrem sozialen Engagement können sie außerdem bei späteren Arbeitgebern punkten.



Ich bin Freiwillige bei den Maltesern, weil ich Grundschullehramt studieren möchte oder generell etwas im sozialen Bereich. Mit einem FSJ habe ich einen guten Einstieg, helfe anderen Menschen und kann mit meinen Aufgaben wachsen.

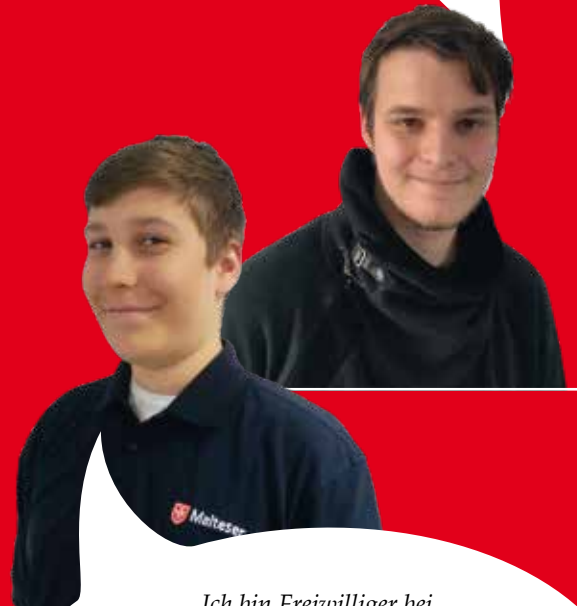
*Louisa Sommer, FSJ
Malteser Altstadt*



Stimmen unserer Freiwilligen

Ich bin Freiwilliger bei den Maltesern, weil ich soziale Erfahrungen sammeln wollte, bevor ich ins Berufsleben starte.

*Pierre Sattler, FSJ
Malteser Stadt und Kreis Offenbach*



Ich bin Freiwilliger bei den Maltesern, weil ich ein Jahr Wartezeit für das Studium sinnvoll überbrücken und eine Stütze für die Gesellschaft sein wollte. (Außerdem sind die Malteser echt super!)

*Nils Sachse, FSJ Ganztagschule der
Georg-Christoph-Lichtenberg Schule
in Ober-Ramstadt*



1.675

EHRENAMTLICHE,
AKTIVE HELFER/INNEN
VOR ORT

636

HAUPTAMTLICH
BESCHÄFTIGTE

1.476

PASSIVE MITGLIEDER

20.970

FÖRDERMITGLIEDER



21

JUNIOR-DEMENZ-
BEGLEITERINNEN
UND -BEGLEITER



228

MITGLIEDER MALTESER JUGEND

223

SCHULSANITÄTERINNEN UND
-SANITÄTER IN 21 GRUPPEN

34

STANDORTE
IN DER
DIÖZESE/IM BEZIRK
MAINZ



18.801

EINSÄTZE RETTUNGSDIENST

554

BEHANDELTE PERSONEN
MALTESER MEDIZIN FÜR MENSCHEN
OHNE KRANKENVERSICHERUNG

3.811

QUALIFIZIERTE
KRANKENTRANSPORTE



3.080

ANSCHLÜSSE HAUSNOTRUF

158

INDIVIDUELL BEGLEITETE MIGRANTEN

98.514

ZUGESTELLTE MENÜS



450

ANGEBOTE UND BESUCHE
MIT HUND



SCHULBEGLEITDIENST AN
14 SCHULEN FÜR 45 KINDER

130

DEMENTIELL
VERÄNDERTE
MENSCHEN
WERDEN
BETREUT

145

KLIENTEN IM
BESUCHS- UND
BEGLEITUNGS-
DIENST MIT/
OHNE HUND

450

BETREUTE KINDER
IM GANZTAG



242

STERBENDE MENSCHEN
BEGLEITET

597

EINSÄTZE
IM SANITÄTS- UND BETREUUNGSDIENST



87

EINSÄTZE IM
KATASTROPHEN-
SCHUTZ

371

EHRENAMTLICHE
IM SANITÄTS-
DIENST

433

AUFTRÄGE
IM ORGAN-
TRANSPORT

188

EHRENAMTLICHE IM
HOSPIZDIENST

89

TRAUERENDE UND ANGE-
HÖRIGE UNTERSTÜTZT



10.897

TEILNEHMENDE ERSTE HILFE-KURSE

41

BEGLEITUNGEN IM
KINDERHOSPIZDIENST

823

TEILNEHMENDE
SOZIALPFLEGERISCHE AUSBILDUNG

255

TEILNEHMENDE
ABENTEUER HELFEN





Malteser Pastoral

Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen

Das Bekenntnis des christlichen Glaubens ist für die Malteser ganz zentral. Es zeigt sich im Motto des Malteserritterordens: Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen. Die Botschaft Jesu wollen wir so verwirklichen. Jesus hat uns in seinen Worten, in seinen Begegnungen und Taten gezeigt, worauf es ankommt: Achtsam miteinander umzugehen und liebevoll auf die anderen zu schauen. Dies zu leben und für andere erfahrbar zu machen, das ist unsere Aufgabe in den verschiedensten Diensten und Einrichtungen unter der Überschrift Malteser.

Romwallfahrt der Malteser für Kranke und Menschen mit Behinderung

Die Malteser gestalten Impulse, Gottesdienste und Rituale. Alle drei Jahre veranstalten die Malteser ihre Pilgerreise nach Rom für Kranke und Menschen mit Behinderung. Die Diözese Mainz fährt mit einem speziell ausgestatteten Bus nach Rom. Die Pilger, die zum Teil intensiver Hilfe und Betreuung rund um die Uhr bedürfen, werden von ehrenamtlich tätigen Ärzten, Pflegern, Krankenschwestern, Seelsorgern und Helfern begleitet.

Unterstützung für Einsatzkräfte

Einsatzkräfte, die nach belastenden Einsatzerlebnissen zusätzliche Unterstützung brauchen, können in der Diözese Mainz auf ausgebildete Helfer zurückgreifen.

Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Unheilbar erkrankter Mensch steht im Mittelpunkt



Wir unterstützen in unseren ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdiensten Menschen jeden Alters sowie deren An- und Zugehörige. Unsere Angebote werden unentgeltlich erbracht.

Unterstützung und Entlastung für Erkrankte und Angehörige

Ziel ist es, auf die Bedürfnisse schwerkranker, sterbender Menschen und ihrer Angehörigen einzugehen. Wir begleiten und entlasten betroffene Menschen und beraten unabhängig von Religion, Weltanschauung oder Alter um-

fassend im Hinblick auf eine psychosoziale Unterstützung und palliativpflegerische Möglichkeiten in Abstimmung mit den behandelnden Ärzten und beteiligten Pflegediensten.

Trauerbegleitung

Im Rahmen der Trauerbegleitung unterstützen wir mit Einzel- und Gruppenangeboten Menschen in der Zeit nach dem Verlust eines Angehörigen. Spezielle Angebote unterstützen Kinder, Jugendliche und Familien bei Trauerbewältigung.



Nadine Knauf
Hospizbegleiterin,
Bingen

„Sterbende zu begleiten bedeutet für mich, den Menschen in den letzten Monaten, Tagen oder Stunden ihres Lebens Kraft, Mut und Freude zu geben.“



Helfen Sie uns:
Mit 10 bis 15 Stunden freier Zeit pro Monat können Sie uns in unseren Angeboten unterstützen.



Bitte spenden Sie:
Mit 50 Euro finanzieren sie einen Teil der Ausbildung unserer Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter.

Engagierte und gut ausgebildete Helfer

Für diese sensiblen Aufgaben stehen qualifizierte ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung. Gemeinsam mit allen, die an der Betreuung, Behandlung und Begleitung des Kranken beteiligt sind, sorgen wir für größtmögliche Lebensqualität und Sicherheit.

Patientenverfügung

Patientenverfügungen tragen dem Wunsch nach Selbstbestimmung Rechnung. In den freiwilligen, schriftlichen Erklärungen wird festgelegt, welchen zukünftigen Untersuchungen oder Behandlungen zugestimmt wird, wenn eine persönliche Willenserklärung nicht möglich ist. Die Malteser führen Informationsveranstaltungen durch.

Letzte Hilfe-Kurse

Der vierstündige Kurs gibt Anregung für den Umgang mit Trauer und Sterben im eigenen Umfeld: Sterben als Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, körperliche und seelische Nöte lindern, Abschied nehmen.



Hospizliche Begleitung für Kinder und ihre Familien

Familien begleiten und entlasten

In den Kinder- und Jugendhospiz-/Familienbegleitediensten entlasten wir mit qualifizierten ehren- und hauptamtlichen Helfern Familien, in denen Kinder mit lebensbegrenzenden Erkrankungen leben oder Kinder, die von einem Elternteil Abschied nehmen müssen. Die begrenzte gemeinsame Zeit ist kostbar für alle.

Entlastung für betroffene Familien

Vorbereitete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Malteser nehmen sich Zeit für Familien mit Kindern und Jugendlichen, die eine lebensverkürzende Krankheit haben. Sie unterstützen überall, wo Hilfe nötig ist, und sind Gesprächspartner für die erkrankten Kinder und Jugendlichen, deren Eltern, Geschwister und Freunde. Das Angebot wird überwiegend ehrenamtlich und unentgeltlich erbracht.



Helfen Sie uns:

Seien Sie drei Stunden in der Woche für eine Familie da, mit offenem Herzen, offenen Ohren und offenen Händen.



Bitte spenden Sie:

Über 40 Euro freuen sich begleitete Kinder und ihre Familien, denen Sie eine schöne Freizeitaktivität ermöglichen.



Ulrike Dürr

Leiterin Hospizzentrum, Darmstadt

„Die intensive und unmittelbare Begegnung mit erkrankten Kindern und Familien, von Mensch zu Mensch, von Seele zu Seele, ist ein großes Geschenk.“



Medizinische Grundversorgung

Schnell, unbürokratisch und anonym

Die Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung (MMM) ist eine Anlaufstelle für Patienten, die es gar nicht geben dürfte: EU-Bürger ohne Versicherungsschutz, Migranten ohne gültigen Aufenthaltsstatus oder Deutsche, die ihre Beiträge zur Krankenversicherung nicht mehr aufbringen können.

An den zwei Standorten der Diözese Mainz in Darmstadt und Offenbach kümmert sich ein Team aus Ärztinnen und Ärzten sowie medizinischem Personal um die Erstuntersuchung und Notfallversorgung bei akuter Erkrankung, Verletzung oder Schwangerschaft.

Das Team der MMM arbeitet ehrenamtlich und in Kooperation mit Krankenhäusern sowie niedergelassenen Facharztpraxen. Bundesweit gibt es die Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung in 20 Städten. Die erste Einrichtung wurde 2001 in Berlin gegründet. 2018 konnten die Malteser rund 17.500 Menschen in ganz Deutschland helfen.



Helfen Sie uns:

Stehen Sie uns mit 2 Stunden pro Woche als medizinisches Personal in der Praxis zur Verfügung. Oder als niedergelassener Facharzt im Netzwerk.



Bitte spenden Sie:

15 Euro kostet die Erstuntersuchung eines zu behandelnden kranken Menschen.

Integrationsdienst

Hilfe zur Selbsthilfe



Helfen Sie uns:

Teilen Sie die Freude an ihrem eigenen Hobby, z. B. 2 Stunden pro Woche beim internationalen Sporttreff.



Bitte spenden Sie:

Mit 10,50 Euro tragen Sie die Fahrtkosten für 5 Personen bei einem Gemeinschaftsausflug.

Die Malteser Integrationslotsen wollen helfen, Migrantinnen und Migranten das Einleben in unserer Gesellschaft zu erleichtern. Im Fokus des Engagements stehen Angebote, die Geflüchtete unkompliziert und ohne hohe Kosten oder unentgeltlich in Anspruch nehmen können.

Gruppenangebote

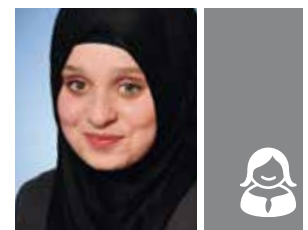
Themenbezogene Gruppenangebote bringen Geflüchtete und Ortsansässige mit gleichen Interessen zusammen. Handarbeit, Malerei, Fahrradausflüge in die Region, Sport oder gemeinsames Kochen und Essen. Möglichkeiten für kulturübergreifende Begegnungen gibt es viele.

Individuelle Begleitungen

Ehrenamtliche, die sich in diesem Bereich engagieren, begleiten die Menschen nach deren individueller Bedürfnisse. Sie geben ihnen Halt, Wissen, Mut, Zuversicht und alles Notwendige für ein selbstständiges, selbstbestimmtes Leben in unserer Gesellschaft.

Integrationslotsen – Hilfsbereitschaft mit Know-how verknüpfen

Die Malteser bereiten die Ehrenamtlichen mit einer Einstiegsqualifizierung auf ihre Arbeit als Integrationslotsen vor. Regelmäßige Fortbildung und Austausch mit anderen Ehrenamtlichen flankieren die individuelle Arbeit. Hilfsbereitschaft wird auf diese Weise mit wichtigem Know-how verknüpft.



Kübra Sahin

Integrationslotsin,
Büdingen

„Ich arbeite mit Herz bei den Maltesern, damit sich jeder Mensch glücklich und willkommen fühlt.“

**Helfen Sie uns:**

Helfen Sie einmal pro Woche
3 Stunden im Café Malta.

**Bitte spenden Sie:**

Mit 20 Euro ermöglichen Sie
ein gemütliches Zusammen-
sein bei Kaffee und Kuchen
im Anschluss an die Demenz-
gottesdienste.

Demenzdienste

Lebensqualität sichern und Angehörige entlasten

Immer mehr Menschen sind mittelbar oder/und unmittelbar von der Krankheit Demenz betroffen. Die Malteser halten u. a. in Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern Angebote für Betroffene und ihre Angehörigen bereit.

Besuche bei Ihnen Zuhause

Wir entlasten Sie bei der Pflege ihres demenziell erkrankten Angehörigen. Unsere qualifizierten Demenzbegleiterinnen und Demenzbegleiter übernehmen stundenweise die Betreuung.

**Friederike Coester**

Leiterin Demenzdienst, Mainz

„Für mich ist an der Arbeit mit demenziell erkrankten Menschen das Wertvollste die Begegnung auf Augenhöhe. Hierbei geht es nicht um kognitive Fähigkeiten, sondern darum die Menschen so wertzuschätzen und anzunehmen, wie sie sind.“

Café Malta

Das Café Malta ist eine betreute ambulante Gruppe für Menschen mit Demenz. Sie verbringen bei Kaffee und Kuchen eine fröhliche Zeit in Gemeinschaft. Bei Bedarf wird ein Fahrdienst eingerichtet.

Demenzgottesdienst

Der ökumenische Gottesdienst ist speziell für Menschen mit Demenz, die zu Hause leben und für die die Teilnahme an einem regulären Gottesdienst eine Überforderung darstellt sowie ihre Begleiter. Ein Fahrdienst ist möglich.

Junior-Demenzbegleiterinnen und -begleiter

Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren ermöglichen Begegnungen zwischen Alt und Jung im Café Malta oder in Pflegeeinrichtungen. Sie erhalten in einer Ausbildung Fach- und Anwendungswissen. In direktem Kontakt zu demenziell veränderten Menschen sammeln sie ihre praktischen Erfahrungen.

Demenzlotsen

Die Malteser schulen Mitarbeitende von Unternehmen mit Kundenkontakt wie zum Beispiel Bekleidungsgeschäfte, Bäckereien, Ärzte oder Behörden. Sie sind dann in der Lage, Anzeichen von demenziellem Verhalten bei Kunden zu erkennen und sich entsprechend unterstützend und helfend zu verhalten.

Besuchs- und Begleitungsdienste

Begegnen, Besuchen, Begleiten

Der Malteser Besuchs- und Begleitungsdienst (BBD) ist für Menschen da, die sich mehr Gesellschaft wünschen. Unsere vielfältigen Angebote stehen für die Teilhabe von Seniorinnen und Senioren an der Gesellschaft – mobiler Einkaufswagen, geführte Spaziergänge, Seniorentreffs.

Besuchs- und Begleitungsdienst mit Hund

Beim Besuchsdienst mit Herz und Hund besuchen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer mit ihrem Hund verschiedene Einrichtungen. Frauchen und Herrchen durchlaufen mit ihren Hunden eine mehrmonatige intensive Ausbildung mit abschließender Prüfung. Sie besuchen mit ihren Vierbeinern auch Kindergärten, Schulen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung.

Besuchs- und Begleitungsdienst

Sie wünschen sich netten Besuch? Unsere Ehrenamtlichen kommen auf Wunsch regelmäßig zu Ihnen nach Hause. Sie nehmen sich Zeit für Sie und leisten Ihnen Gesellschaft. Gemeinsam hat man mehr Spaß! Sie gestalten die gemeinsame Zeit nach Ihren Interessen und Bedürfnissen.

Tanzen im Sitzen

Tanzen im Sitzen übt Koordination, Reaktion und Ausdauer, trainiert das Gedächtnis, aktiviert Körper und Geist und macht einfach Spaß! Unsere qualifizierten Helferinnen und Helfer kommen auf Wunsch zu ihrem Seniorencafé oder Ihren Zusammentreffen vor Ort und schöpfen aus ihrem reichen Tanzrepertoire.

Weitere Angebote

Im **Maltesertreff Analog & Digital** lernen die Teilnehmenden den sicheren Umgang mit Technik und Programmen. Der **mobile Einkaufswagen** übernimmt die Organisation und Durchführung von Einkaufsfahrten für Senioren und Menschen mit Behinderung, die noch zu Hause leben und sich nicht mehr selbstständig versorgen können. In den **Seniorencafés** werden bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen alte Bekanntschaften gepflegt und neue geschlossen. Die **geführten Spaziergänge** sorgen für Bewegung in schöner Gesellschaft an der frischen Luft.



Helfen Sie uns:

Erfreuen Sie eine Seniorin oder einen Senior für 2 Stunden in der Woche oder im Monat mit Ihrem Besuch.



Bitte spenden Sie:

Mit 20 Euro finanzieren Sie die Fahrtkosten Ehrenamtlicher, die bei ihren Besuchen entstehen.



Birgit Schieferstein

*Stellv. Leiterin BBD,
Bingen*

„Ich möchte die Treffen und intensiven Gespräche mit den Seniorinnen und Senioren nicht missen. Sie bereichern mich.“

Dies schaffen wir nur mit Ihnen

Unterstützen Sie uns – so wie Sie möchten

Wir sind auf Menschen angewiesen, die sich bei uns einbringen – durch aktives Mitmachen oder durch finanzielle Unterstützung. Werden Sie ein Teil von uns, denn mit Ihnen zusammen gelingt uns „Helfen, wo Not ist“ noch besser!

Werden Sie Lebensretter, Zeitschenker oder Ausbilder

Wir finden das passende Ehrenamt für Sie! Wir haben ein breit gefächertes Spektrum an Mitwirkungsmöglichkeiten: als ehrenamtlich Engagierte bei Sanitätsdiensten und im Katastrophenschutz, im Besuchs- und Begleitungsdienst, bei der Begleitung von an Demenz erkrankten Personen, als Ausbilder oder im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes / eines Freiwilligen Sozialen Jahres im Rettungsdienst / Krankentransport und im Hausnotruf. Oder Sie unterstützen uns für einen begrenzten Zeitraum. Egal wie – Sie sind herzlich willkommen!

Werden Sie Vorbild

Sie sind fest eingespannt in Job und Familie und können uns durch ihre persönliche Zeit nicht unterstützen? Sie möchten dennoch gerne bei den Maltesern aktiv sein? Wie wäre es mit einer passiven Mitgliedschaft oder einer Spende?! Damit helfen Sie uns helfen und werden Teil der Malteser!



Isabell Freifrau von Salis-Soglio
Diözesanleiterin

„In den vielen Jahren meines Engagements für die Malteser habe ich erlebt, wie erfüllend es ist, sich für andere Menschen einzusetzen.“



Hausnotruf und Menüservice

Selbstständig und sicher zuhause leben

Viele Menschen wünschen sich, lange und selbstständig in den eigenen vier Wänden zu leben. Was aber tun, wenn die Kinder weit weg wohnen und die Nachbarn weggezogen sind?

Malteser Hausnotruf gibt Hilfe und Sicherheit

Ein Knopfdruck auf den Funkfinger genügt: Sie haben von jedem Punkt Ihres Zuhauses Sprechkontakt mit der Malteser Hausnotrufzentrale, die 365 Tage im Jahr rund um die Uhr besetzt ist. Die Malteser hören Sie, holen schnellstmöglich die Hilfe, die Sie benötigen und verständ-

digen auf Wunsch auch Ihre Angehörigen oder Nachbarn. Für zusätzliche Sicherheit sorgt der integrierte Rauchmelder: Im Fall der Fälle wird die Feuerwehr gerufen. Mit dem Hausnotruf haben Sie 24 Stunden am Tag und an sieben Tagen die Woche Sicherheit und Service. Bei Senioren mit Pflegestufe übernimmt die Pflegekasse häufig die Kosten.

Einkaufs- und Haushaltsdienst

Gerade die alltäglichen Arbeiten sind es, die einem nicht immer so leicht von der Hand gehen. Die Malteser helfen und sorgen für Ihr neues Plus an Lebensqualität. Wir übernehmen: Einkaufen, Kochen, Waschen, Putzen.

Menüservice sorgt für ein Stück Lebensqualität

Wir haben für jeden Geschmack, jeden Wunsch und jedes Bedürfnis ein Angebot. Zur Auswahl stehen sechs verschiedene Menüs – vom deftigen Menü bis zur leichten Schonkost, vegetarische Menüs und Sonderkostformen wie zum Beispiel pürierte Kost oder Trinknahrung. Ebenso können Unverträglichkeiten oder spezielle Ernährungsanforderungen berücksichtigt werden. Die Malteser sorgen täglich für gefüllte Teller und somit für ein Stück Lebensqualität – auch in ländlichen Regionen.



Margarete und Hans Werner
Hausnotruf-Kunden der
Diözese Mainz

„Der Hausnotruf musste leider schon einmal zum Einsatz kommen. Sehr schnell haben wir Hilfe erhalten. Diese Sicherheit gibt uns ein gutes Gefühl.“





*Ihre Spende,
Rohstoff unserer Hilfe*

Stellplätze für Container gesucht

Platz für Ihr Ausgedientes

Die Malteser sind auf der Suche nach Gemeinden, Kirchen, Schulen, Unternehmen oder Privatpersonen, die uns einen Quadratmeter Stellfläche zur Verfügung stellen. Dies kann der Parkplatz eines Einkaufsmarktes sein, eine Fläche neben einem Altglas-Container oder ein Platz an einer stark frequentierten Straße.

Stellen Sie uns Ihre getragene Bekleidung und Schuhe über diese Container zur Verfügung. Auf diesem Weg können Sie mit Ihren ausgedienten Pullovern, Shirts oder Hosen dazu beitragen, den ehrenamtlichen Diensten der Malteser eine regelmäßige Einnahmequelle zu ermöglichen. Die Vergütung pro Tonne Kleidung kommt direkt den Ehrenamtlichen zugute, die für ihr Engagement qualifiziert und ausgestattet werden.

Das Partnerunternehmen FWS zeichnet für die Sortierung und Verwertung der Alttextilien verantwortlich. Sie werden abgeholt und in die Sortierbetriebe gebracht. Dort werden sie von Hand nach bis zu 250 Kriterien sortiert. 90 Prozent der Alttextilien können wiederverwertet werden. Dieser Vorgang wird von einem externen Prüfungsinstitut wie zum Beispiel dem TÜV Nord unabhängig überprüft.



Roy Kanzler
Diözesangeschäftsführer

„Mit unseren Einnahmen durch Ihre Kleiderspende unterstützen Sie direkt die ehrenamtlichen Gliederungen in unserer Diözese.“



Malteser



Aktiv unterstützen

Hoffnung schenken, Leben bereichern

Seit über 50 Jahren helfen wir in der Diözese Mainz Menschen in Not. Dies wäre ohne die Hilfe vieler Unternehmen und Privatpersonen nicht möglich gewesen. Bitte unterstützen Sie uns auch zukünftig mit Ihrer Zeit oder einer Spende!

Die Malteser helfen täglich vielen Menschen in großer Not – hier in Deutschland, in unserer unmittelbaren Nachbarschaft, aber auch weit weg in Asien, Afrika oder Südamerika. Egal wo auf der Welt: Sie können sicher sein, dass Ihre Spende unmittelbar Menschen in Not zugutekommt. Sie können uns auf vielfältige Weise finanziell unterstützen.

Nähere Informationen finden Sie auch online unter: www.malteser.de/spenden-helfen

Machen Sie mit und schenken Sie denjenigen Lebensmut und Lebensfreude, die uns so dringend brauchen – weil Nähe zählt!

Transparenz

Was haben Sie mit Ihrer Spende erreicht? Wir möchten, dass Sie dies erfahren. Transparenz ist uns sehr wichtig. Damit Sie sich immer darüber informieren können, was wir tun und wie wir dies tun, geben wir

jährlich unseren Finanz- und Jahresbericht heraus. Hier können Sie nachlesen, was Sie mit Ihrer Spende im Jahresverlauf ermöglicht haben. Informationen unter: www.malteser.de

Der Deutsche Spendenrat hat dem Malteser Hilfsdienst e.V. bescheinigt, dass er mit Spendengeldern verantwortungsvoll und transparent umgeht. Das Spendenzertifikat des Spendenrats ist das einzige Prüfverfahren in Deutschland, bei dem Wirtschaftsprüfer die Qualitätskontrolle übernehmen.

Spendenkonto:

Malteser Hilfsdienst e.V.

Pax-Bank e.G.

BIC: GENODED1PAX

IBAN: DE19 3706 0193 4001 1550 11

Verwendungszweck: Gliederung/Dienst und Dienstort

Ihre Jahresbeiträge

Fördermitglieder: mind. 30 EUR/Jahr

Aktive Mitgliedschaft: 15 EUR/Jahr

Passive Mitgliedschaft: 30 EUR/Jahr





Hessen

Bayern

Rheinland-Pfalz

Baden-Württemberg

Gießen

Herbstein

Butzbach

Büdingen

Altstadt

Offenbach

Obertshausen

Mainz

Rüsselsheim

Bingen

Lörzweiler

Darmstadt

Ober-Ramstadt

Wonnegau

Heppenheim

Fürth

Viernheim

Abtsteinach

Bad Wimpfen

Unsere Dienste und Angebote

an den Standorten in der Diözese Mainz

	Abtsteinach	Altenstadt	Bingen	Büdingen	Butzbach	Darmstadt/Ober-Ramstadt	Fürth	Gießen	Heppenheim	Herbstein	Lörzweiler	Mainz	Offenbach (Stadt und Kreis)	Rüsselsheim	Viernheim	Wonnegau
Angebote für Seniorinnen und Senioren																
Besuchs- und Begleitungsdienst	✖	•	✖	•	•	•	•	•	✖	•	•	✖	✖	•	•	•
Besuchs- und Begleitungsdienst mit Hund	•	•	✖	•	✖	•	•	•	•	•	•	✖	•	•	•	•
Demenzdienst	•	✖	✖	•	•	•	•	•	•	•	•	✖	•	•	•	✖
Einkaufshilfe	✖	•	•	✖	•	•	•	•	✖	•	•	✖	•	•	•	•
Hausnotruf	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Menüservice	✖	✖	✖	•	✖	✖	•	•	✖	•	•	✖	✖	•	✖	✖
Ausbildung																
Erste Hilfe-Ausbildung	✖	✖	✖	•	✖	✖	•	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Sozialpflegerische Ausbildung	•	✖	•	•	•	•	•	✖	•	•	•	✖	•	•	•	✖
Leben, Sterben und Trauern																
Hospiz- und Palliativberatungsdienst	•	•	✖	•	•	✖	•	•	•	•	•	•	✖	•	•	•
Kinderhospiz- und Familienbegleitedienst	•	•	•	•	•	✖	•	•	✖	•	•	•	•	•	•	•
(Kinder-) Trauergruppe	•	•	✖	•	•	✖	•	•	•	•	•	•	✖	•	•	•
Im Notfall zur Stelle																
First Responder	✖	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	✖	•	•	✖	•
Infekt-Gruppe	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	✖	•	•
Katastrophenschutz	✖	✖	✖	•	✖	•	•	•	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	•
Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung	•	•	•	•	•	✖	•	•	•	•	•	•	✖	•	•	•
Organtransport	•	✖	✖	•	✖	•	•	•	•	•	•	✖	✖	✖	•	•
Psychosoziale Notfallversorgung	•	✖	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	✖	•	•	•
Rettungshundestaffel	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	✖	•	•	•	•
Rettungswache/Notarzteinsatzfahrzeug	•	✖	✖	•	✖	✖	✖	•	•	•	•	✖	✖	✖	•	•
Sanitätsdienst	✖	✖	✖	•	✖	✖	•	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	•
Kinder und Jugendliche																
Malteser Jugend	✖	✖	•	•	✖	✖	•	•	✖	•	✖	✖	✖	✖	✖	•
Schulbegleitedienst	•	✖	•	•	•	✖	•	•	•	•	•	•	✖	•	•	•
Schulsanitätsdienst	•	✖	•	•	✖	✖	•	✖	•	•	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Wegbereiter für Integration																
Integrationsdienst	•	•	•	✖	•	•	•	•	•	•	•	✖	✖	•	•	•

Ihr Kontakt ... weil Nähe zählt

Diözesangeschäftsstelle und Dienststellen

DIÖZESANGESCHÄFTSSTELLE MAINZ

Roy Kanzler
Diözesangeschäftsführer
Jägerstraße 37
55131 Mainz
www.malteser-mainz.de · E-Mail: mainz@malteser.org · Telefon: 06131/2858-0

Ehrenamtliche Gliederungen

ABTSTEINACH

Sascha Zink
Hauptstraße 37
69518 Abtsteinach
Telefon: 06207/7962
www.malteser-abtsteinach.de

BÜDINGEN

Isidro Perez
Vorstadt 19
63654 Büdingen
Telefon: 0160/96260460
www.malteser-buedingen.de

GIESSEN

Hans-Christian Sudek
Friedrich-List-Straße 27
35398 Gießen
Telefon: 0641/94464550
www.malteser-giessen.de

LÖRZWEILER

Alexander Kessel
Königstuhlstraße 17
55296 Lörzweiler
Telefon: 06138/7317
www.malteser-loerzweiler.de

RÜSSELSHEIM

Danny Schlegel
Eisenstraße 2-4
65428 Rüsselsheim
Telefon: 06142/54449
www.malteser-ruesselsheim.de

ALTENSTADT

N. N.
Vogelsbergstraße 46
63674 Altenstadt
Telefon: 06047/954860
www.malteser-altenstadt.de

BUTZBACH

Florian Brauneis
Unterer Lachenweg 2
35510 Butzbach
Telefon: 06033/928720
www.malteser-butzbach.de

HEPPENHEIM

Daniel Böhm
Ludwigstraße 42
64646 Heppenheim
Telefon: 06252/913130
www.malteser-heppenheim.de

MAINZ

Dr. Kai Kronfeld
Robert-Koch-Straße 21
55129 Mainz
Telefon: 06131/2858-800
www.malteser-mainz.de

VIERNHEIM

Dr. Marc Häffner
Werkstraße 11
68519 Viernheim
Telefon: 06204/3827
www.malteser-viernheim.de

BINGEN

Eric von Eyss
Veronastraße 14
55411 Bingen
Telefon: 06721/18588111
www.malteser-bingen.de

DARMSTADT/OBER-RAMSTADT

Till Eckermann
Baustraße 3
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06151/22050 bzw. 06154/6377997
www.malteser-darmstadt.de

HERBSTEIN

Sabrina Freitag
Windhäuser Straße 8
36329 Romrod
Telefon: 0151/65983703
www.malteser-herbstein.de

STADT UND KREIS OFFENBACH

Rainer Faust
Bieberer Straße 131
63179 Obertshausen
Telefon: 06104/406790
www.malteser-offenbach.de

WONNEGAU

Stephanie Röser
Wilhelm-Leuschner-Straße 19
67547 Worms
Telefon: 06241/849310
www.malteser-worms.de

Dienststellen

SOZIALE DIENSTE DARMSTADT

Dominik Maschat
Otto-Hesse-Straße 19
64293 Darmstadt
Telefon: 06151/3971669
www.malteser-darmstadt.de

SOZIALE DIENSTE WETTERAU

Carmen Meyer
Vogelsbergstraße 46
63674 Altenstadt
www.malteser-altenstadt.de

SOZIALE DIENSTE MAINZ

Peter Wegener
Jägerstraße 37
55131 Mainz
Telefon: 06131/2504111
www.malteser-mainz.de

SOZIALE DIENSTE STADT UND KREIS OFFENBACH

Rainer Faust
Bieberer Straße 131
63179 Obertshausen
Telefon: 06104/406790
www.malteser-offenbach.de

Rettungswachen

RETTUNGSWACHE ALTENSTADT

Sven Hessberger
Vogelsbergstraße 46
63674 Altenstadt
www.malteser-altenstadt.de

RETTUNGSWACHE FÜRTH

Rouven Kandel
Krumbacher Straße 55
64658 Fürth/Odenwald
www.malteser-heppenheim.de

NEF-RETTUNGSWACHE OFFENBACH

Markus Götz
Starkenburgring 66
63069 Offenbach
www.malteser-offenbach.de

RETTUNGSWACHE BINGEN

Michael Huck
Stefan-Georg-Straße 18a
55411 Bingen
www.malteser-bingen.de

RETTUNGSWACHE MAINZ

Thomas Holzmann
Am Fort Elisabeth 1a
55131 Mainz
www.malteser-mainz.de

RETTUNGSWACHE RÜSSELSHEIM

Youcef Ouali
August-Bebel-Str. 69
65428 Rüsselsheim
www.malteser-ruesselsheim.de

RETTUNGSWACHE BUTZBACH

David Schips
Unterer Lachenweg 2
35510 Butzbach
www.malteser-butzbach.de

RETTUNGSWACHE OBER-RAMSTADT

Tobias Rönnpagel
Baustraße 3
64372 Ober-Ramstadt
www.malteser-darmstadt.de

Hospizdienste

HOSPIZ- UND PALLIATIVBERATUNGSDIENST ST. HILDEGARD

Tanja Susenburger
Veronastraße 14
55411 Bingen
Telefon: 06721/18588131
www.malteser-bingen.de

MALTESER HOSPIZZENTRUM DARMSTADT/SÜDHESSEN

Ulrike Dürr
Elisabethenstraße 34
64283 Darmstadt
Telefon: 06151/22050
www.malteser-darmstadt.de

HOSPIZ- UND PALLIATIV- BERATUNGSDIENST

Stadt und Kreis Offenbach
Alexander D. Rudolf
Leibnizstraße 57
63150 Heusenstamm
Telefon: 06104/6695810
www.malteser-offenbach.de

Sozialpflegerische Ausbildung

ALTENSTADT/WETTERAUKEIS

Sieglinde Weber
Vogelsbergstraße 46
63674 Altenstadt
Telefon: 0641/944645520
www.malteser-altenstadt.de

GIESSEN

Sieglinde Weber
Friedrich-List-Straße 27
35398 Gießen
Telefon: 0641/944645520
www.malteser-giessen.de

MAINZ

Ruth Kaiser
Jägerstraße 37
55131 Mainz
Telefon: 06131/2858-333
www.malteser-mainz.de

WORMS

Jutta Fries
Wilhelm-Leuschner-Straße 19
67547 Worms
Telefon: 06241/849310
www.malteser-worms.de

Demenzdienste

ALTENSTADT/WETTERAUKEIS

Christa Wirsing und Margarethe Peil
Vogelsbergstraße 46
63674 Altenstadt
Telefon: 06047/96140
www.malteser-altenstadt.de

BINGEN

Daniela Hütter
Veronastraße 14
55411 Bingen
Telefon: 06721/18588141
www.malteser-bingen.de

MAINZ

Friederike Coester
Jägerstraße 37
55131 Mainz
Telefon: 06131/2504121
www.malteser-mainz.de

WORMS

Daniela Herda
Wilhelm-Leuschner-Straße 19
67547 Worms
Telefon: 06241/8493112
www.malteser-worms.de

Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung

DARMSTADT

Dr. med. Wolfgang Kauder
Martinspfad 72
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/406116
www.malteser-darmstadt.de

OFFENBACH

Dr. med. Matthias Zimmer
Im Ketteler Krankenhaus
Lichtenplattenweg 85
63071 Offenbach
Telefon: 0175/7646026
www.malteser-offenbach.de

Impressum

Malteser Hilfsdienst e.V. · Diözesangeschäftsstelle Mainz

Jägerstraße 37 · 55131 Mainz

Vi.S.d.P.: Dagmar Bauer

Referentin Kommunikation und PR

Telefon: 06131 / 2858-324

E-Mail: dagmar.bauer@malteser.org

Redaktion: Dagmar Bauer

Layout: Thomas Häfner · Foto & Design

Wir danken der Diözese Augsburg für
ihre Unterstützung bei der Erstellung der Broschüre.

Stand: Oktober 2020

Malteser Hilfsdienst

Diözesangeschäftsstelle Mainz

Jägerstraße 37

55131 Mainz

Telefon: 06131 2858-0

E-Mail: mainz@malteser.org

www.malteser-mainz.de